

Lücken in der Kontrolle – Corona zeigt: Zu viele Unternehmen haben keine Revisionsstelle. Das kostet den Staat viel Geld

Die Corona-Pandemie hat viele Firmen in eine finanzielle Schieflage gebracht. Staatliche Härtefallkredite haben sie vor dem Konkurs bewahrt. Jetzt aber zeigen sich Lücken bei der Kontrolle. Mehr als 80 Prozent der betroffenen Kapitalgesellschaften verfügen wegen der sogenannten Opting-out-Klausel über keine Revisionsstelle. Als Kleinbetrieb mit weniger als zehn Mitarbeitenden haben diese Firmenchefs auf eine Abschlussprüfung verzichtet. Das Gesetz lässt es zu, weil man damit den KMU die Kosten für eine eingeschränkte Revision ersparen will. Für EXPERTsuisse Direktor Dr. Marius Klausner ist der Wegfall einer unabhängig validierten Bilanzinformation für Dritte gesamtwirtschaftlich jedoch gravierend: «Aus übergeordneten Kosten-Nutzen-Überlegungen müsste man die Revisionspflicht ausweiten», sagt er gegenüber der «Handelszeitung».

Links & Downloads

- [Pressespiegel Handelszeitung 3. Februar 2022 – Lücken in der Kontrolle – Kurt Speck](#)